

wer denkt was

Neu nicht nur in Schlüchtern

[26.05.2020] Schäden können die Bürger der Stadt Schlüchtern jetzt über den Mängelmelder von wer denkt was mitteilen. Die Website zum Mängelmelder selbst wartet außerdem in neuem Design auf.

Schlüchtern will noch schneller und einfacher für mehr Sauberkeit in der Stadt sorgen. Dazu soll der Mängelmelder von wer denkt was beitragen, den die Bürger jetzt über die Website der hessischen Kommune nutzen können. Über ihn können der Stadtverwaltung Mängel in vier verschiedenen Rubriken – Abfall und Sauberkeit, Schäden im öffentlichen Raum, Spielplätze und Grünflächen sowie Straßen und Wege – mit Foto und Ortsposition gemeldet werden. Wie das Unternehmen wer denkt was berichtet, kümmert sich die Verwaltung dann schnellstmöglich um die Reparatur des Schadens oder die Abfallbeseitigung. Das Melden von Mängeln an das Rathaus auf digitalem Wege sei dabei nicht gänzlich neu: Bereits seit geraumer Zeit konnten die Ortsbeiräte in Schlüchtern per digitaler Liste der Verwaltung Mängel mitteilen. Mit dem Mängelmelder sei dies ab sofort für jedermann möglich.

Wer die Website des Mängelmelders selbst aufruft, wird diese nun übrigens in neuem Design vorfinden. Mit moderner Gestaltung und frischen Farben soll die Seite laut wer denkt was den Besuchern mehr Übersicht bieten und sie schneller zu Hintergrundinformationen sowie den richtigen Ansprechpartnern führen. Da sich mehrere von wer denkt was entwickelte Teilnehmungsplattformen in ähnlichem Look präsentieren, werde auch für eine große Wiedererkennbarkeit gesorgt.

„Wir freuen uns über das neue und übersichtliche Design von maengelmelder.de“, sagt Laura Stoppok, Team-Leiterin Mängelmelder bei wer denkt was. „Damit möchten wir die Nutzung unseres Anliegen-Management-Systems sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Kommunen verbessern und notwendige Zusatzinformationen – vor allem für die Städte und Gemeinden – besser fokussieren.“ Dem Redesign der Website ging laut Unternehmensangaben im Jahr 2019 der Relaunch der Mängelmelder-App voraus. Die App sei damals mit neuem Design und neuen Funktionen versehen worden. Als nächstes soll sie einen neuen Splashscreen bekommen.

Wie wer denkt was abschließend mitteilt, wird das Anliegen-Management-System des Unternehmens seit neun Jahren von Bürgerschaft und Kommunen erfolgreich genutzt. Über die App und die Website haben die Bürger demnach bereits eine halbe Million Meldungen an Städte und Gemeinden eingereicht.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Schlüchtern, Mängelmelder